Zittauer Hochschul-Absolvent bekommt Award

■ Zittau

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Herrmann wurde mit dem diesjährigen Homer-Addams-Award der ASHRAE für die erfolgreiche Bearbeitung des Forschungsprojektes "Thermodynamische Eigenschaften von feuchter Luft" ausgezeichnet. Das teilt die Hochschule Zittau/Görlitz mit. Herrmann nahm den mit 5 000 US-Dollar dotierten Preis am 25. Juni auf der Jahrestagung der ASHRAE in Montreal, Kanada, entgegen.

Die ASHRAE ist die amerikanische Vereinigung der Heizungs-,



S. Herrmann

Kälte- und Klimatechnik-Ingenieure. Das von ihr finanzierte Projekt bearbeitete Sebastian Herrmann als externer wissenschaftlicher

Mitarbeiter des Fachgebietes Technische Thermodynamik der Fakultät Maschinenwesen der Hochschule Zittau/Görlitz von 2007 bis 2009 unter Leitung von Professor Hans-Joachim Kretzschmar. Sebastian Herrmann studierte von 2002 bis 2006 an der Hochschule Zittau/Görlitz im Studiengang Maschinenbau. Aufgrund seiner ausgezeichneten Studienleistungen erhielt er das Stipendium der "Studienstiftung des deutschen Volkes". Das Studium schloss er mit Gesamtdurchschnitt 1,0 ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem Sonderpreis des Fördervereins der Hochschule Zittau/Görlitz prämiert. Gegenwärtig absolviert Herrmann ein Promotionsstudium auf dem Gebiet thermophysikalischer Stoffeigenschaften in der Abteilung Physikalische Chemie der Universität Rostock. (SZ)